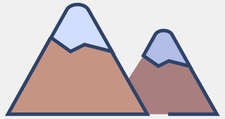
Hindernisse & Herausforderungen

Vor welchen Herausforderungen stehen Sie?



Visa

- Visa Antrag UK (kompliziert und zeitintensiv)
- Die Teilnehmenden sind ggf. nicht ausreichend versichert, wenn sie als "Tourist" in ein Land einreisen.
- USA: doppelte Staatsbürgerschaft bzw. bestimmte Staatsbürgerschaften können Visa-Beantragung stark verlängern

Steuern

- Italien: Steuernummer notwendig (lange Vorlaufzeit) (ganz neu)
- neue Umsatzsteuerregelung der EU > Vermittlungsleistungen im Ausland sind Umsatzsteuerpflichtig (Rechnung wird 19% teurer, was häufig nicht mitbedacht wurde) Reverse-charge verfahren

Aufenthalts-dauer

- längere Zeiträume für Mobilitäten sind schwierig umzusetzen (ausländische Betriebe möchten länger aufnehmen (bessere Qualität), deutsche Betriebe möchten/können ihre Auszubildenden aber nicht so lange entbehren)
- einige Partner haben Mindestaufenthaltstängen, die nicht bedient werden können, so dass gar keine Mobilitäten durchgeführt werden können
- Wenn längere Aufenthalte und damit eine höhere Qualität schwer umzusetzen sind, erschwert dies auch das Ziel, Auslandsaufenthalte als hochwertiges Angebot in der Berufsbildung zu etablieren.

Partner-suche

- war aufgrund von Corona schwierig
- persönliche Treffen mit den Partnern sehr wichtig um qualitativ hochwertige langfristige Partnerschaften zu sichern
- gute, langfristige Partner zu finden ist sehr zeitintensiv
- (langfristige) Partner brechen weg (Grund nicht immer klar)
- Andere Berufsschulsysteme in anderen Ländern erschweren die Suche nach geeigneten Partnern (was ist z.B. das Pendant zu einer deutschen Berufsschule?)
- Agenturen nehmen z.T. keine Minderjährigen auf

BAföG

- Bafög wird (teilweise) gekürzt, wenn Erasmus+ Förderung in Anspruch genommen wird; scheinbar abhängig von verantwortlicher Person, unterschiedliche Antworten (Verhandlungen auf hoher Ebene nötig)

Lösungsideen & Best Practices

Wie können wir den Herausforderungen begegnen? Was gibt uns Aufwind?

BAföG

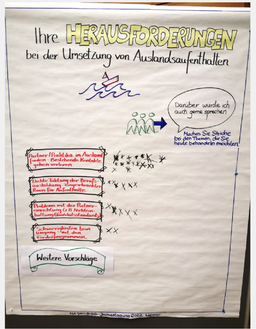
- Lernenden nicht Geld überweisen sondern Sachleistungen (Unterkunft selber bezahlen), damit Bafög nicht gekürzt wird

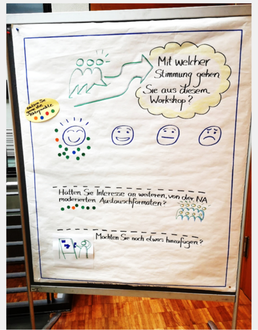
Aufenthalts-dauer

- Absolventen fahren häufig länger (teilweise besser über Poolprojekte)

Partner-suche

- BQ-Portal
- Partner bei Fortbildungen für Lehrpersonal kennenlernen
- Erasmobility (Plattform Berufsschulen können Berufsschulen finden)
- Je mehr Projekte man macht, desto mehr Partner findet man (KA2 hilfreich um Netzwerke zu vergrößern)
- Mehr TCAs (Kontaktseminare), auch wenn das bedeutet, dass Organisationen selber Reisekosten übernehmen
- Partnerbörsen /-treffen (z.B. durch Deutsch-Französisches Jugendwerk); TCAs
- Lernende suchen sich selber ihre Praktikumsplätze (stärkt Selbstbewusstsein) > dadurch können sich auch langfristige Partnerschaften ergeben
- neue Partner werden von entsendender Einrichtung besucht
- Unterstützung der Lernenden bei der Suche /Bewerbung zeitintensiv aber wichtig





Ziele

Was wollen wir erreichen? Wo soll die Reise hingehen?

- Auslandsaufenthalte in der Berufsausbildung sollen selbstverständlicher und mit einer hochwertigen, zukunftsorientierten Ausbildung in Verbindung gebracht werden.
- Ankurbeln von Auslandsaufenthalten nach der Pandemie
- Empfehlung Enquête-Kommission: bis 2030 20% Auslandsmobilität in der BB
- Mehr Unterstützung für die internationalen Aktivitäten beruflicher Schulen
- BAföG: Gleiche Chancen wie im Hochschulbereich / keine Nachteile durch Struktur der Berufsausbildung